



Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

An den
Vorsitzenden des
Finanzausschusses
Herrn Christian Dirschauer, MdL

per Email: finanzausschuss@landtag.ltsh.de

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen: L 124

Meine Nachricht vom:

Bearbeiter/in: Norbert Ekhardt

Telefon (0431) 988-1046

Norbert.Ekhardt@landtag.ltsh.de

27. Oktober 2025

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5461

Haushaltsentwurf 2026 Fragen der Fraktionen

Einzelplan 01 - Antworten zum Kapitel 0101

Einzelplan 16 - Antworten zum Kapitel 1601

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten zu den durch die Fraktionen
gestellten Fragen zum Haushaltsentwurf 2026.

Die übrigen Fraktionen haben keine Fragen gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Utz Schliesky

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 01 Seite: 12

Kapitel (Nr.): 0101 MG (Nr.): Titel (Nr.): 52601

Zweckbestimmung: Gerichts- und ähnliche Kosten

Ist 2024: 21,0 T€

Soll 2025: 95,0 T€

Soll HHE 2026: 95,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wofür wurden die Mittel 2024 und bisher 2025 im Einzelnen verausgabt?

Antwort der Landtagsverwaltung:

Untertitel 1 (parlamentarische Dienste):

Ausgaben für Prozessvertretungskosten 2024:

- Organstreit, LVerfG 5/23
- Normenkontrollverfahren, LVerfG 4/23
- Verwaltungsstreitigkeit, OVG 6 LB 8/24

Ausgaben für Prozessvertretungskosten in 2025 bisher:

- Normenkontrollverfahren, LVerfG 1/24

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Ausgaben für Anwalts- und Prozessvertretungskosten in Abhängigkeit von der Zahl und der Komplexität der zu führenden Verfahren stark schwanken. So wurden bspw. 2022 insgesamt rund 66.000,- Euro und 2023 insgesamt rund 48.000,- Euro verausgabt.

Untertitel 2 (zentrale Dienste):

2024:

- Beratung i.S. Rechtmäßigkeit einer krankheitsbedingten Kündigung
- Beratung und Vertretung in 3 AGG-Angelegenheiten
- Beratung und Vertretung wegen einer verwaltungsinternen Organisationsentscheidung.

2025:

- Beratung i.S. Zurrufsetzung einer Beamtin
- Vertretung in einer AGG-Sache (Beginn bereits 2024)
- Beratung i.S. Vorermittlungen Disziplinarverfahren.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 01 **Seite:** 12

Kapitel (Nr.): 0101 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52699

Zweckbestimmung: Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

Ist 2024: **0,4 T€**

Soll 2025: **30,0 T€**

Soll HHE 2026: **30,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Wofür wurden die Mittel 2024 und bisher 2025 im Einzelnen verausgabt?

Antwort der Landtagsverwaltung:

Externe Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes wurden nicht vergeben.

Ausgaben für Sachverständige 2024:

Reisekostenabrechnung eines Experten aufgrund der Teilnahme an einem Fachgespräch des Bildungsausschusses, des Sozialausschusses sowie des Innen- und Rechtsausschusses am 15.03.2024 zum Thema Jugendgewalt (Kinder- und Jugendgewalt eindämmen und Hintergründe stärker beleuchten, Drs. 20/1193, sowie Kinder- und Jugendgewalt: Ursachen beleuchten und Hilfemaßnahmen einleiten, Drs. 20/1241).

Ausgaben für Sachverständige in 2025 bisher:

Reisekostenabrechnung aufgrund der Teilnahme an einer Anhörung des Sozialausschusses am 13.02.2025 zum Thema „Frauengesundheit in Schleswig-Holstein“, Drs. 20/2093).

Hinzuweisen ist darauf, dass die Zahl der Reisekosten abrechnenden Personen schwankt. 2022 wurden bspw. von vier und 2023 von fünf Personen im Zusammenhang mit Anhörungen der Ausschüsse Reisekosten abgerechnet.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 01 **Seite:** 22

Kapitel (Nr.): 0101 **MG (Nr.):** 06 **Titel (Nr.):** 53406

Zweckbestimmung: Veranstaltungen des Landtages

Ist 2024: **195,6 T€**

Soll 2025: **242,0 T€**

Soll HHE 2026: **277,5 T€**

Frage/Sachverhalt:

Pkt. 1 Repräsentative Veranstaltungen: Was ist der Grund für den Mehrbedarf?

Pkt. 5 Vorhaben zur Förderung des Europäischen Gedankens: Was wurde 2024 und 2025 in welcher Höhe finanziert? Was ist zu welchen Kosten in 2026 bereits geplant?

Antwort der Landtagsverwaltung:

Zu Pkt 1:

Der Mehrbedarf von T€ 19,5 ggü. 2025 geht zurück auf die seit 2025 regelmäßig durchzuführende Veranstaltung des Landes Schleswig-Holstein zum Veteranentag, für die der Mittelbedarf abgesichert werden soll, ohne die bisherigen Schwerpunkte der protokollarischen Repräsentation des Landtages zu verändern. Bislang waren für den Veteranentag keine Haushaltsmittel eingeplant.

zu Pkt. 5:

A. 2024

- (1) 5,8 T€ für „Länderabend Belgien“ am 13.03.2024 im Landeshaus aus Anlass der belg. Ratspräsidentschaft
- (2) 4,7 T€ für Ausstellungseröffnung am 07.05.2024 „Erzähl mir von Europa“ im Landeshaus
- (3) 0,9 T€ für Ausrichtung Preisvergabe/Vergabe Sonderpreise „Europäischer Wettbewerb“ (Schülerwettbewerb) am 15.05.2024 im Landeshaus
- (4) 3,5 T€ für Erstellung u. Druck (1. u. 2. Aufl.) der Broschüre „Schleswig-Holstein für Europa - Europa für Schleswig-Holstein“
- (5) 1,5 T€ für die Betreuung der Delegation des Kongresses der Gemeinden und Regionen Europas (KGRE)

B. 2025

- (1) 10,0 T€ für „Länderabend Polen“ am 02.04.2025 im Landeshaus aus Anlass der poln. Ratspräsidentschaft
- (2) 0,5 T€ für Ausrichtung Preisvergabe/Vergabe Sonderpreise „Europäischer

Wettbewerb“ (Schülerwettbewerb) am 16.05.2025 im Landeshaus
(3) 9,0 T€ aktuell veranschlagt für geplanten „Länderabend Dänemark“ im
Landeshaus am 02.12.2025 aus Anlass der dänische
Ratspräsidentschaft

C. 2026 Planungen

- (1) 16,0 T€ für zwei öffentliche Veranstaltungen im Landeshaus aus Anlass der
Ratspräsidentschaften 2026 (1. Halbj.: Zypern; 2. Halbj.: Irland)
- (2) 1,0 T€ für Ausrichtung Preisvergabe/Vergabe Sonderpreise „Europäischer
Wettbewerb“ (Schülerwettbewerb) im Landeshaus
- (3) 8,0 T€ für eine vorgesehene Veranstaltung im Rahmen einer Zusammenkunft
des Schleswig-Holsteinischen Landtags und dem dänischen Folketing,
mit Fokus auf grenzüberschreitende Zusammenarbeit /
Minderheitenpolitik *)
- (4) weitere 8,0 T€ für eine zusätzliche Veranstaltung aufgrund aktueller
Entwicklungen

*) Ergänz. Anmerkung zur Veranschlagung für 2026:

Bisher waren 8,0 T€ für Veranstaltungen im Rahmen wechselseitiger Einladungen bzw.
gemeinsamer Veranstaltungen des Schleswig-Holsteinischen Landtags und des dänischen
Folketing mit dem Fokus auf grenzüberschreitende Zusammenarbeit und auf
Minderheitenpolitik unter Tit. MG 06 - 53506 UT 1 veranschlagt. Aus Gründen der Klarheit
nunmehr dem Tit. MG 06 - 53406 UT 5 zugeordnet.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 01 **Seite:** 22

Kapitel (Nr.): 0101 **MG (Nr.):** 06 **Titel (Nr.):** 53506

Zweckbestimmung: Minderheiten- und Grenzlandarbeit, Niederdeutsch

Ist 2024: **11,4 T€**

Soll 2025: **46,8 T€**

Soll HHE 2026: **41,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Was wurde 2024 mit den Ist-Ausgaben finanziert? Was wurde 2025 in welcher Höhe finanziert? Was ist zu welchen Kosten 2026 bereits geplant?

Antwort der Landtagsverwaltung:

53506 UT 1 MG 06 UT 1 - Ausgaben für die Arbeit der deutschen Minderheit in Nord-schleswig, der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein, der Sinti und Roma in Schleswig-Holstein, der Friesen sowie der Arbeit der deutschen Grenzverbände (Grenzlandarbeit)

2024

- | | | |
|-----|--------|---|
| (1) | 0,4 T€ | Zeitungsabo Flensburg Avis |
| (2) | 0,5 T€ | Bewirtung 2 Sitzungen Beirat Forschungsprojekt |
| (3) | 0,6 T€ | Druck u. Lieferung Urkunden Fußball-Turnier EUROPEADA |
| (4) | 1,5 T€ | Bewirtung 2 Sitzungen Friesen-Gremium |
| (5) | 0,5 T€ | Bewirtung Sitzung Sinti und Roma-Gremium |
| (6) | 0,7 T€ | Bewirtung Sitzung Nordschl. Gremium |
| (7) | 0,1 T€ | Geschenk Verabschiedung |

2025

- | | | |
|-----|--------|-------------------------------------|
| (1) | 0,4 T€ | Zeitungsabo Flensburg Avis |
| (2) | 0,7 T€ | Zeitungsabo Nordfriesland Tageblatt |
| (3) | 0,1 T€ | Übersetzung Schreiben Folketing |

- | | | |
|-----|--------|---|
| (4) | 1,5 T€ | Ausw. Sitzung Kopenhagen 16./17.6.2025 |
| (5) | 0,3 T€ | Bewirtung Friesen-Gremium 14.07.2025 |
| (6) | 0,4 T€ | Bewirtung Sinti und Roma-Gremium 21.07.2025 |
| (7) | 2,0 T€ | Bewirtung für anstehende Gremiensitzung im 4. Quartal |

2026

Die Kürzung dieses Untertitels in 2026 resultiert aus der Verschiebung von bisher in diesem Titel veranschlagten Kosten für Veranstaltungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in den Titel *Vorhaben zur Förderung des Europäischen Gedankens*, 534 06 UT 5 MG 06.

- | | | |
|-----|--------|---|
| (1) | 1,3 T€ | Zeitungsabo, Der Nordschleswiger, Flensburg Avis und Nordfriesland Tageblatt |
| (2) | 8,5 T€ | Bewirtungskosten zwei Sitzungen Nordschl.- Gremium (ggf. eine auswärtige Sitzung in Kopenhagen) |
| (3) | 3,0 T€ | Bewirtungskosten zwei Sitzungen Friesengremium |
| (4) | 3,0 T€ | Bewirtungskosten zwei Sitzungen Sinti und Roma-Gremium |
| (5) | 8,0 T€ | Veranstaltungs- und Projektkosten, u. a. resultierend aus Aufträgen der Gremium Sitzungen oder der Mitwirkung in der Friesenstiftung und im DialogForumNorden |

53506 UT 2 MG 06 Ausgaben für den Erhalt und Förderung des Niederdeutschen

2024

- | | | |
|-----|--------|--|
| (1) | 0,6 T€ | Bewirtung von vier Gremiensitzungen Beirat Niederdeutsch, AG Bildung, AG Medien im Landeshaus |
| (2) | 0,4 T€ | Beteiligung Bewirtung Jubiläum 10 Jahre Modellschulen 11.7.2024 gemeinsame VA mit dem MBWFK (außerplanmäßig) |
| (3) | 0,6 T€ | Druck/Anpassung Bewerbungsflyer zur Emmi Verleihung (plattdeutscher Wettbewerb) in 2025 |
| (4) | 2,4 T€ | Kosten für gemeinsame Sitzung mit dem Beirat Plattdeutsch der Bremischen Bürgerschaft in Bremen 25./26.11.2024 |

2025

- | | | |
|-----|--------|--|
| (1) | 0,5 T€ | Bewirtung drei Gremiensitzungen Beirat Niederdeutsch, AG Bildung, AG Medien im Landeshaus |
| (2) | 3,1 T€ | Besuch Beirat Plattdeutsch der Bremischen Bürgerschaft mit gem. Sitzung und Abendessen in Kiel 10./11. Juni 2025 (außerplanmäßiger Gegenbesuch) |
| (3) | 1,3 T€ | Bewirtung Verleihung Emmi för Plattdüütsch (plattdeutscher Wettbewerb), 16. Juli 2025 |
| (4) | 1,5 T€ | noch offen; Zuschuss traditionelle niederdeutschen VA in Berlin, Landesvertretung SH, 7.11.2025 |
| (5) | 1,2 T€ | noch offen; Zuschuss Weihnachtsfeier, Zentrum für Niederdeutsch, Landesteil Schleswig, 4.12.2025; Zuschuss kann wegen Kostensteigerung höher ausfallen |

2026

- | | | |
|-----|--------|---|
| (1) | 2,5 T€ | Bewirtung von 6 Gremiensitzungen Beirat Niederdeutsch, AG Bildung, AG Medien im Landeshaus |
| (2) | 1,5 T€ | Zuschuss traditionelle niederdeutschen VA in Berlin, Landesvertretung SH, |
| (3) | 1,7 T€ | Zuschuss Weihnachtsfeier, Zentrum für Niederdeutsch, Landesteil Holstein |
| (4) | 5,5 T€ | Eine öffentlichkeitswirksame Niederdeutsch-Veranstaltung (Empfang, Poetry-Slam, Feierstunde) SH Landtag |
| (5) | 6,0 T€ | Eine auswärtige Sitzung des Beirates Niederdeutsch; (Essen, Fahrtkosten, div. Auslagen) |

Bei der Planung wurden Reaktionsmöglichkeiten auf kurzfristige politische Entwicklungen berücksichtigt.

Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 16 **Seite:** 4

Kapitel (Nr.): 1601 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 71201

Zweckbestimmung: Ladeinfrastruktur für ultraschnelles Laden am Landeshaus

Ist 2024: **812,0 T€**

Soll 2025: **0,0 T€**

Soll HHE 2026: **0,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Ist die Ladeinfrastruktur am Landeshaus vollständig ausgebaut oder wird in den kommenden Jahren ein weiterer Ausbau erfolgen (Soll-Ansatz 0 €, aber weder Leertitel- noch kw-Vermerk)? Sind die Ladesäulen am Landeshaus nur für im Landeshaus/in der Landesverwaltung tätige Personen zugänglich oder dürfen (ggf. auf Nachfrage) auch Privatpersonen diese Ladesäulen nutzen? Wenn ja, wie wird die Öffentlichkeit über diese Möglichkeit informiert? Wenn nein, warum nicht?

Antwort der Landtagsverwaltung

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur auf dem Nord-Parkplatz am Schleswig-Holsteinischen Landtag ist vollständig abgeschlossen.
Die Ladesäulen sind nur für Cheffahrzeuge des Landtages und der Landesregierung vorgesehen. Eine Öffnung der Anlagen auch für Privatpersonen war nie Gegenstand der Überlegungen. Die Anlagen lassen keine Aktivierung/Abrechnung über Kredit- oder Tankkarten zu. Weiterhin würde der vorhandene Parkraum nicht ausreichen, um weitere Privat-Pkw aufzunehmen.